E-01-120 Ja zu Europa, Mut zur Veränderung - Europas Zukunft gemeinsam gestalten

Antragsteller*in: GRÜNE JUGEND
Beschlussdatum: 21.10.2016

Änderungsantrag zu E-01

Von Zeile 119 bis 124:
nationalen Regierungen, der Troika und der Euro-Gruppe. Einer dieser Fehler war die einäugige europäische Austeritätspolitik. ~~Diese Kaputtsparpolitik ist gescheitert. Zu wenig wurde getan, um neben notwendigen Reformen und Sparmaßnahmen auch positive Wachstumsimpulse zu setzen. Auch wenn sich die wirtschaftliche Lage in einigen Krisenländern langsam verbessert haben mag, ist doch unübersehbar, dass davon bei breiten Teilen der Bevölkerung noch zu wenig angekommen ist.~~Diese Politik des Kaputtsarens und die auch von der deutschen Bundesregierung massiv vorangetriebene neoliberale Agenda der EU haben gerade in den südeuropäischen Ländern zum Einbruch der sozialen Infrastruktur und zum enormen Anstieg an Armut, geführt. Der solidarische Aspekt der Europäischen Idee wurde im Umgang mit der Finanz- und Eurokrise fast vollständig über Bord geworfen. Die Zukunft eines geeinten Europas steht auf dem Spiel. Wir machen uns stark für ein Europa der Solidarität, in dem sich gegenseitig beigestanden, statt auf Sparmaßdiktate gesetzt und in dem eine wirkliche soziale Politik wieder möglich wird, so dass kein Mensch mehr in Armut leben muss.

Begründung

erfolgt mündlich